

Geschichte der Schule 1945-2019 - kurz zusammengefasst-

verfasst von
Tomasz Otręba und Beata Kossakowska-Szwalek

1945 – 1949

Eröffnung der Schule - in acht Klassen des vierjährigen Staatlichen Mädchen-Gymnasiums und - Lyzeums beginnen 212 Schülerinnen ihr erstes Schuljahr.

Das Schulgebäude befindet sich im neogotischen roten Gebäude an der Kreuzung:

Wyzwolenia- und Curie– Skłodowska- Straße. Während des 2. Weltkriegs befand sich in dem Gebäude ein Krankenhaus und heute ist es der Sitz des Stadtrates.

Die Schulleiterin ist Dr. Irena Pietrzak-Pawłowska.

1946

Die Entstehung der ersten Schülermitverantwortung (SMV).

Außerdem wird der erste genossenschaftliche Schulladen mit Schreibwaren eröffnet.

1948

Die Schule trägt den Namen Wojciech Kętrzyński und bekommt ihre Fahne mit der Schwarzen Madonna von Tschenstochau, dem Rodło Zeichen und dem Motto: “Der Pole dient dem Volk jeden Tag!”.

Die Schule wird in Staatliche Allgemeinbildende Mädchenschule umbenannt.

Die ersten Abiturientinnen verlassen die Schule.

50er Jahre

In dieser Zeit beginnt die Tradition des Abiballs – “Studniówka” genannt. Bis heute hat der Abiball nur einmal im Jahr 1982, wegen des Kriegszustandes, nicht stattgefunden.

1951

Die Schule bekommt den Namen: II Liceum Ogólnokształcące/ das 2. Allgemeinbildende Lyzeum und man führt die Koedukation ein. Der Name des Schutzpatrons – Wojciech Kętrzyński wird aberkannt. Der damalige Religionslehrer – Priester Małachowski - vesteckt in der Pfarrei zum Hl. Josef die Schulstandarte, die jedoch nach seinem Tod spurlos verschwand.

1966 (der 17. Januar)

Das zwanzigjährige Jubiläum des Lyzeums – die Schule bekommt den Namen Konstanty Ildefons Gałczyński . Man übergibt die zweite Standarte. An der Feier nehmen die damalige Frau des Dichters Natalia Gałczyńska und die erste Schulleiterin Prof. Dr. Irena Pietrzak Pawlikowska teil.

1969-1974

Die Schulzeitschrift -Monitor- wird zum ersten Mal herausgebracht, unter anderem dank der Initiative von Wojciech Reszczyński, Journalist und der erste Moderator von *Teleexpress*.

70er Jahre

Wir sind die erste Schule der Woiwodschaft, in der es erlaubt wird, sich nach Belieben zu kleiden und zu frisieren. Die Jugendlichen zeichnen sich damals durch ihre Farbenpracht, Nonkonformismus und vielseitige Interessen und Initiativen aus, was von den Lehrern akzeptiert wurde.

1970

Die Schule zieht in das neue Gebäude in der Małków - Straße 3 um. Von hier aus kann man den ältesten Stadtteil bewundern. Der jetzige Sitz der Schule befindet sich auf dem ehemaligen „Henkerhügel“ . Im Mittelalter gab es hier wahrscheinlich den städtischen Galgen.

1976 – 77

Bau der großen Turnhalle und des Bibliothekraumes.

1984

Es wird der Komplex der Allgemeinbildenden Oberschulen Nr. 1 gegründet, der aus dem 2. Allgemeinbildenden - K.I. Gałczyński - Lyzeum mit bilingualen Klassen und dem Allgemeinbildenden Lyzeum für Erwachsene (gegründet 1945 als das Erste Allgemeinbildende Lyzeum für Erwachsene) besteht.

1985

Die Feierlichkeiten zum 40- jährigen Jubiläum finden statt.

1989

Auf Initiative von den folgenden Lehrerinnen des 2. Lyzeums : Alicja Jagosz, Janina Kizskurno, Elżbieta Maszczak und Krystyna Szymańska werden innovative Klassen gebildet, deren Schüler unkonventionelle Programme realisieren. Es werden auch im Sommer und im Winter Wissenschaft scamps für Schüler organisiert . Diese Idee verhallt ab 1993, nachdem nichtstaatliche allgemeinbildende Oberschulen entstanden sind.

1995

Auf Anregung von Frau Barbara Świąćicka wird die Theatergruppe Nieskromny gegründet . Die Feierlichkeiten **zum 50jährigen Jubiläum** der Schule finden statt.

1997

Die traditionelle Schüलगarderobe wird durch individuelle Schränke ersetzt.

1999

Infolge der Bildungsreform werden zwei neue Schulen, die zum Komplex der Allgemeinbildenden Oberschulen Nr.1 gehören, ins Leben gerufen:

- Gymnasium Nr.2
- Gymnasium für Erwachsene

Seit 2000

Auf dem Schulgelände und in dem Schulgebäude wird die 24-stündige Videoüberwachung eingeführt.

2001

Die Entstehung von einem Multimedialem Informationszentrum (MCI – Multimedialne Centrum Informacji), das aus einer Bibliothek, einem Leseraum und einem Schülerbereich besteht.

2002

Die Schule wird von einem 4-jährigen Allgemeinbildenden Lyzeum in ein 3-jähriges Lyzeum umgewandelt.

Es entsteht **der Schulchor Collegium Juvenum** unter Leitung von Frau Joanna Muśko.

Die Schule wird in dem gesamtpolnischen Verband Aktiver Schulen (pol. Stowarzyszenie Szkół Aktywnych) aufgenommen. Die Initiatorin dieses exklusiven Projekts war Frau Dr. Danuta Nakoneczna.

Es entsteht die erste bilinguale Klasse mit erweitertem Deutschunterricht.

2004

Der Schüler Maciej Hermanowicz gewinnt die goldene Medaille in der fünften Internationalen Olympiade in Geographie (eng. International Geography Olympiad). Der betreuende Lehrer war Herr Andrzej Ciesielski. Im Oktober 2005 fing Maciej Hermanowicz an, Natural Sciences auf dem Trinity College an der englischen Hochschule Cambridge University (Fachgebiet: Astrophysik) zu studieren. Im Jahr 2005 hat der Leiter der Schulaufsichtsbehörde der Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie ihm den Titel Primus Inter Pares (Erster unter Gleichen) verliehen.

2005

Die ersten Absolventen des dreijährigen Lyzeums legen das Abitur in der neuen Form ab, das die bisherige Reifeprüfung ersetzt hat.

Die Feier anlässlich des 60. Jubiläums der Schule findet statt.

2007

Zum ersten Mal gehen die Schüler in die DSD II Prüfung - eine Prüfung, die die deutschen Sprachkenntnisse nachweist.

2009

Zum zehnten Jubiläum bekommt das Gymnasium Nr. 2 einen neuen Namen und einen Patron zugleich: Gymnasium Nr. 2 mit bilingualen Klassen namens K.I. Gałczyński in Olsztyn. Frau Kira Gałczyńska- die Tochter des Patrons- ist als Ehrengast anwesend.

2010

Es entsteht die erste bilinguale Klasse mit erweitertem Englischunterricht.

2015

Die Feier anlässlich des 70. Jubiläums der Schule findet statt.

Es entsteht der neue Schulchor Juvenis Cantat unter der Leitung von Frau Anna Przegrocka, die vorher als Chorsängerin im Collegium Juvenum tätig war.

2016

Das zweite Lyzeum bekommt einen neuen Namen: 2. Allgemeinbildendes K.I. Gałczyński Lyzeum mit bilingualen Klassen in Olsztyn.

2018

Die Schüler des zweiten Lyzeums legen zum ersten Mal das IELTS Examen ab – ein Examen, das die Sprachkenntnisse des Englischen bestätigt.

2019

Der Kreis schließt sich. (nächste Schulreform)

Das zweite K.I. Gałczyński Gymnasium mit bilingualen Klassen hört auf zu existieren. Weitere Informationen darüber finden Sie [HIER](#).

Die letzten Absolventen des Gymnasiums und die ersten Absolventen der neuen 8-jährigen Grundschule fangen an zu lernen.

Das dreijährige 2. Allgemeinbildende K.I. Gałczyński Lyzeum mit bilingualen Klassen in Olsztyn wird in das vierjährige 2. Allgemeinbildende K.I. Gałczyński Lyzeum in Olsztyn umgewandelt. Die Schule führt die dreijährigen Oberschulklassen bis zum Ende dieses Schulzyklus.

Es werden eine Modernisierung der Dämmung, die Renovierung der Sanitäreanlagen und eine Teilrenovierung des Gebäudeinneren durchgeführt.

Es entsteht die Theatergruppe „Kleine Dionysien“.

2020

Das Gymnasium für Erwachsene hört auf zu existieren.

Das Leben geht weiter...